

## Datensicherung

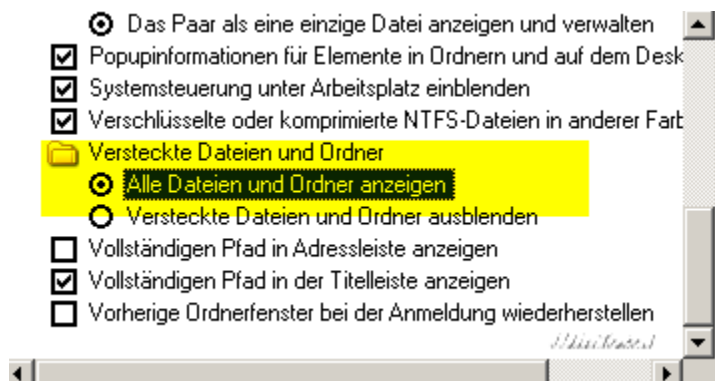
### Notwendigkeit und Strategie

Jeder weiß um die Notwendigkeit, aber fast keiner macht es. Das böse Erwachen kommt erst dann, wenn Daten dann wirklich weg sind. Der Grund kann sehr unterschiedlich sein, Festplattencrash oder der Enkel hat sich mal als Programmierer versucht. Was für den Privatmann schon sehr ärgerlich ist, kann für das kleine Unternehmen tödlich sein, wenn sämtliche Korrespondenz und Geschäftsunterlagen nicht mehr zur Verfügung stehen.

Aber auch der Gesetzgeber stellt Ansprüche. So wird verlangt, das Schriftverkehr im Originalzustand gespeichert wird. Klingt logisch, heißt aber das Emails auch elektronisch gesichert werden müssen. Aber wie ?

Es geht ja schon mal los bei den Speicherorten:

Im Folgenden werden einige Systemdateien angesprochen, welche bei Ihnen unter Umständen deshalb nicht sichtbar sind, weil die Einstellungen im Explorer unter Extras -> Ordneroptionen -> Ansicht noch nicht geändert wurden. Für diese Aktionen sollten Sie daher folgende Einstellungen dort vornehmen und auch so lassen, sonst werden die Dateien nicht gesichert:



Bei Outlook liegt die outlook.pst Datei, die alle Emails enthält, im folgenden Pfad:  
C:\Dokumente und Einstellungen\**Kontoname**\Lokale Einstellungen\Anwendungsdaten\Microsoft\Outlook

Bei Outlook Express gibt es mehrere zu sichernde Dateien unter:  
C:\Dokumente und Einstellungen\**Kontoname** \Lokale  
Einstellungen\Anwendungsdaten\Identities\{**E8B14081-BEF7-4165-ABF4-**  
**CF0B4FB0493C**}\Microsoft\Outlook Express

Weiterhin findet sich das Adressbuch wab.exe unter:

C:\Programme\Outlook Express

Das Adressbuch sollte man schon mitsichern, es erspart viel Arbeit.

Wer Thunderbird verwendet muss hier suchen:

C:\Dokumente und Einstellungen\**Kontoname**  
\Anwendungsdaten\Thunderbird\Profiles\**eo1k7x5x.default**\Mail

Bemerkung: die **fett** und *kursiv* gedruckten Zeichen sind bei jedem Rechner unterschiedlich

Der Einfachheit halber den gesamten Ordner **Kontoname** und C:\Programme\Outlook Express sichern. Dann haben Sie mit Sicherheit alles erwischt. Weiterhin sind im Ordner Kontoname auch die Eigenen Dateien enthalten. Dort speichert Windows (ab Windows 2000) standardmäßig im Normalfall alle selbst erstellten Dateien.

### **Wie nun sichern ?**

Die Anforderungen sind natürlich sehr unterschiedlich und die Lösungen auch. Wenn jemand alle zwei Monate einen Brief ans Amt schreibt, wird eine Diskette ausreichen.

Für den Geschäftsmann wird diese Lösung aber wohl nicht mehr reichen.

Man kann einen USB-Stick verwenden. Die gibt es inzwischen in der Größenordnung von 1 GB.

Bei größeren Datenmengen bietet sich das Brennen auf CD oder DVD an (dabei aber bitte daran denken, das CD's altern). Verwenden Sie bitte keine wieder beschreibbare CD oder DVD. Verfahrensbedingt ist die Gefahr des Datenverlust wesentlich größer als bei normalen CD

Etwas aufwendiger bzw. teuer in der Anschaffung sind externe Laufwerke und spezielle Backup-Systeme. Diese bieten aber die Möglichkeit der fast kompletten Automatisierung. Man muss eigentlich nur noch den Rechner einschalten.

### **Beispiel:**

Backup auf Tastendruck: Maxtor One Touch

Die Maxtor One Touch II kommt in einem sehr edlen Gehäuse daher. Die Oberfläche ist aus hochwertigem Metall. Die robuste Bauweise führt andererseits zu einem sehr hohen Gewicht. Für den mobilen Einsatz oder den komfortablen Datentransport ist die Maxtor-Festplatte damit völlig ungeeignet. Maxtor selbst konzipiert die One Touch daher auch in erster Linie als stationären Massenspeicher für die semiprofessionelle Datensicherung.

One Touch bezeichnet daher die Möglichkeit, durch die Betätigung eines Knopfes an der Stirnseite des Laufwerks ein automatisiertes Backup zu starten. Als Backup-Software legt Maxtor das bekannte Dantz Retrospect Express bei. Dieses zeichnet sich durch einfache Handhabung und Konfiguration aus. Für die One Touch-Funktion ist allerdings die Installation eines Treibers erforderlich.

### **Fazit**

Mit der One Touch II von Maxtor gelingt das Backup im Handumdrehen. Das Laufwerk ist sehr robust und erzielt sehr gute Leistungswerte.

Prüfen Sie bitte die Möglichkeit der Rücksicherung, anders gesagt, ob der Brenner denn wirklich die Daten auf CD gebrannt hat.

Abschließend noch der Hinweis, lagern Sie die Sicherungsmedien extra. Was nützt Ihnen eine Sicherungs-CD, wenn z.B. bei einem Brand nicht nur der PC, sondern auch die danebenliegenden CDs inklusive Ihrer Sicherung verschmoren.

**CIB-Service Karsten Hitze**  
**Computer-Internet-Beratung**  
**Tel./Fax: 030 514 51 75**  
**Funk 0171 177 16 39**  
[www.cib-service.de](http://www.cib-service.de)  
**Mail: info@cib-service.de**